

PAUL-MOOR-SCHULE

## Ausgezeichnetes Riesenplakat

**F**ür eine fast vier Quadratmeter große, farbige Collage hat die evangelische Religionsgruppe der siebten Klasse der Nürnberger Paul-Moor-Förderschule den ersten Preis im Wettbewerb „Über Mauern“ errungen. Die Schüler machten sich zusammen mit dem Religionspädagogen Volker Linhard Gedanken über Mauern zwischen den Menschen. Aus selbst gestempelten Buchstaben stellten sie Worte wie Rassismus, Armut, Lügen, Vorurteile, aber auch Jugendamt auf ihr Plakat. Brücken entstehen aus Sicht der Jugendlichen über Kinder, Worte, WhatsApp oder Freundschaften. In ihr großes Bild webten die Schüler Bilder und kleine Geschichten ein.

Carina Harbeuther, Referentin des Vereins „bildung evangelisch in Europa“ (beE), der den Wettbewerb ausgeschrieben hatte, überbrachte den Schülern den Siegerscheck über 500 Euro. Sie wollen ihren Gewinn an ein Projekt für krebserkrankte Kinder stiften, wie sie bei der Ehrung sagten. 40 Gruppen- und Einzelsendungen hatte der Verein erhalten.

Das Werk ist noch bis 29. Februar in der Ausstellung „Über Mauern“ am Sitz des Vereins beE in Erlangen in der Villa an der Schwabach zu sehen.

anz